
WILHELM FOERSTER STERNWARTE

E.V.

MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

Munsterdamm 90 ☆ D-12169 Berlin ☆ Tel. 030 / 790 093 - 0 ☆ FAX: 030 / 790 093 - 12

<p>PROTOKOLL DER</p> <p>592. SITZUNG DER GRUPPE</p> <p>BERLINER MONDBEOBACHTER</p>
--

Die Berliner Mondbeobachter im Internet:

www.planetarium-berlin.de, dort unter: Arbeitsgruppen.

www.facebook.com/BerlinerMondbeobachter (öffentliche Seite, keine Anmeldung bei facebook erforderlich. Administratoren: Bachmann und A. Hartmann)

www.facebook.com/CordulaBachmann5

ältere Protokolle: <http://www.wfs.be.schule.de/pages/Mondbeobachter>

Datum: 13.Juni 2016

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: ca.22:00 Uhr

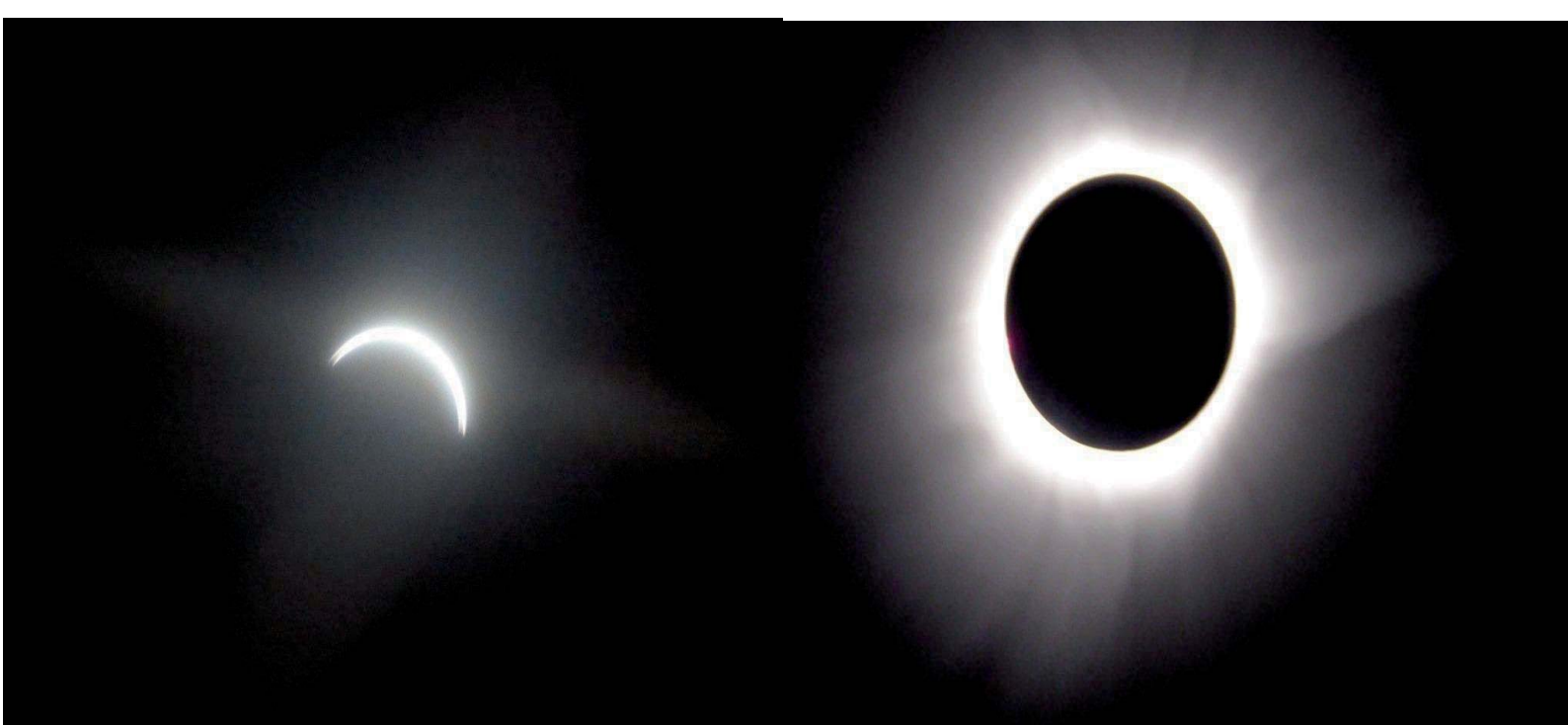
Es sind erschienen: Frau Bachmann, Becker, Herr Christoph, Fiebig, Hanke, A.Hartmann, Holz, Kaschub, Köpke, Lutzev, W.Lerch, Marth, Pawlukiewicz, Rothe, Schneider, Stolze.

Externe TeilnehmerInnen via I-meet (Hanke):

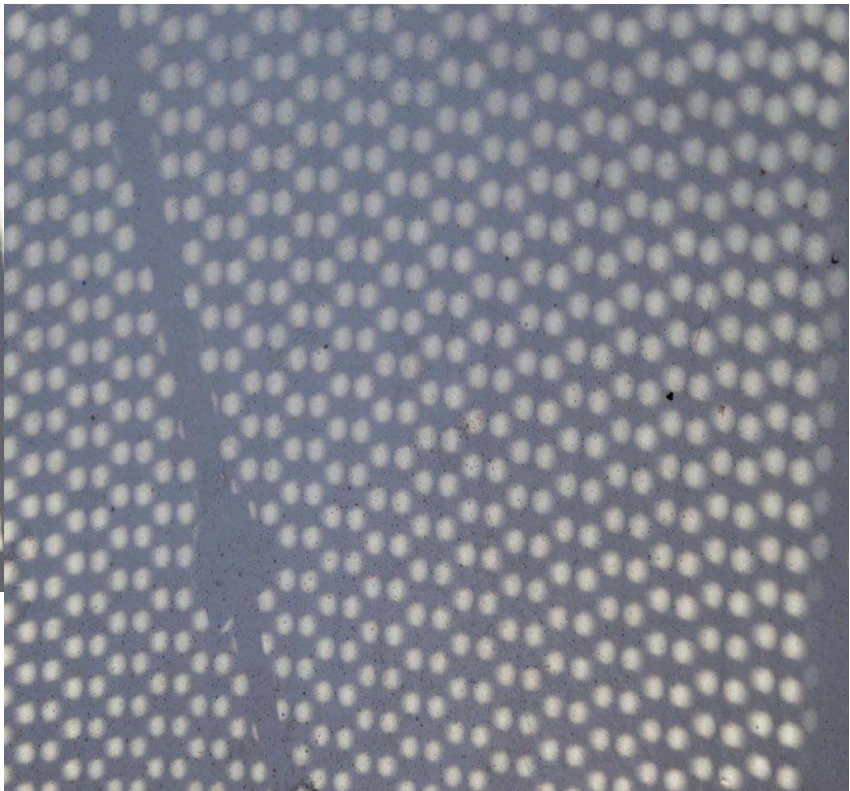
Frau Gohl, Herr Haijer, Frau Niemann, Herr Rinna.

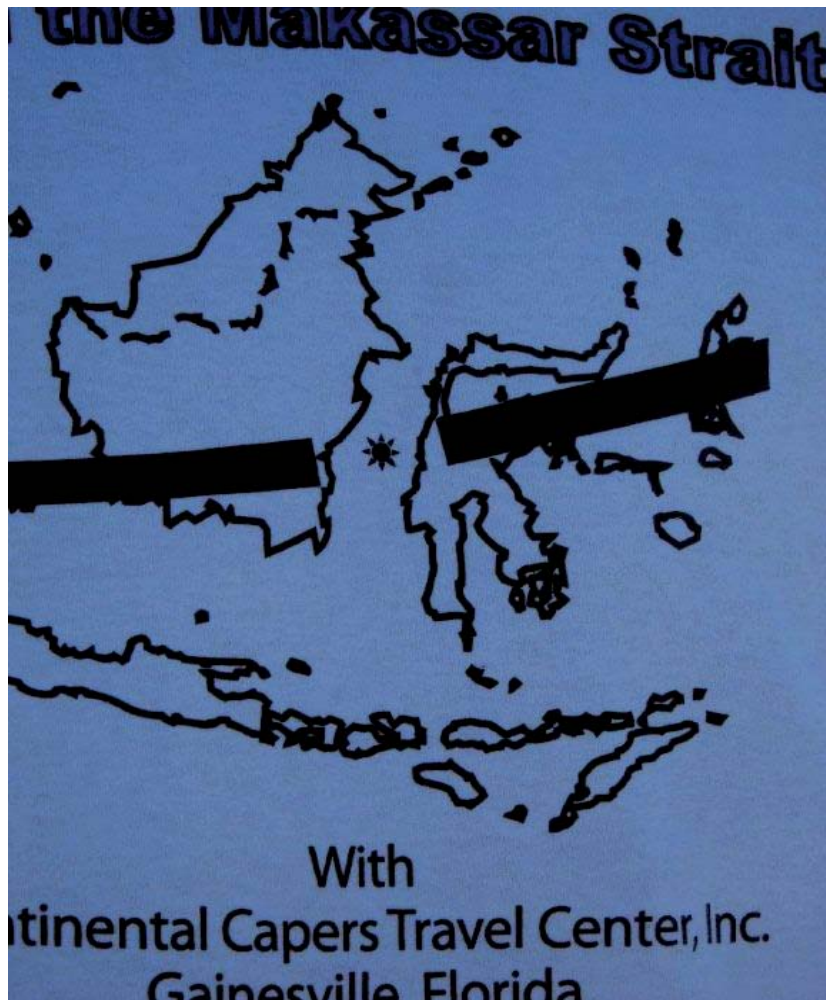
Exkursion zur Beobachtung der Sonnenfinsternis nach Asien (Herr Marth)

Filmvorführung in der Kuppel des Planetariums (Ein Link zum Film findet sich gesondert auf der Mondbeobachterseite im Internet.



Besonders interessant ist die Abbildung der Phasen der Sonnenfinsternis durch die vielfache Lochkamera einer Deckstuhl-Rückenlehne!





Hier ist ein Teil der Totalitätszone als schwarzer Balken mit dem Beobachtungsort (Stern) in der Makassar-Passage zu sehen. Die Inseln sind Borneo im Westen, Java im Süden und Celebes im Osten. Herr Marth erreichte diesen durch Teilnahme an einer Schiffskreuzfahrt, deren Kurs eigens zur Beobachtung der Sonnenfinsternis geplant worden war. Viele Touristen und Einheimische nutzten diese Gelegenheit, das Schauspiel bei gutem Wetter ungestört zu beobachten und zu filmen. Es handelt sich um die 52. Finsternis des Saros-Zyklus 130, 9. März, 00:19- 05:35 MEZ.

Kraternamen - wer steckt dahinter? Hevelius (Herr Kaschub)

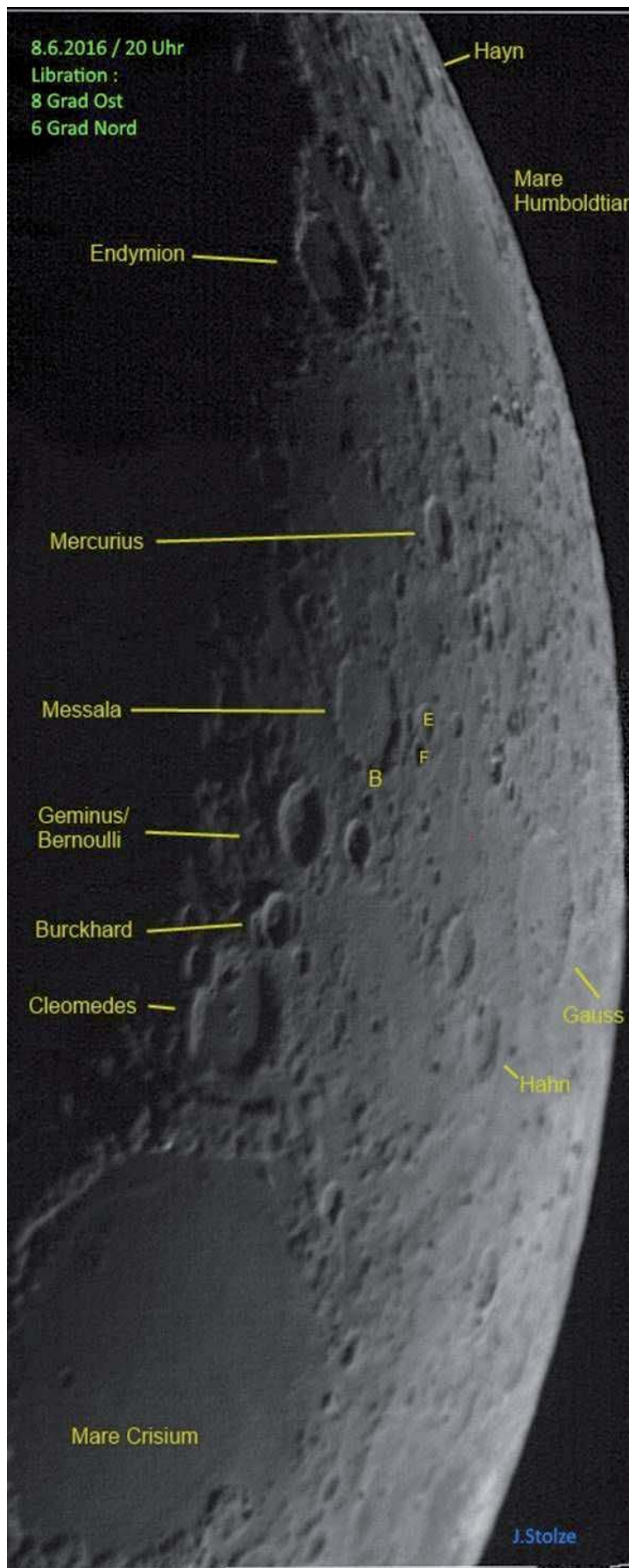
Hevelius ist eine Wallebene am Westrand des Mondes mit bereits zerfallendem Randgebirge und Zentralberg, Durchmesser 115km. Er besitzt zwei grössere Sekundärkrater und ein Rillensystem.

Johannes Hevelius (Höwelcke, 1611-1687, Danzig, s.u.) veröffentlichte 1647 sein umfangreiches Kartenwerk "Selenographia", s.u. Titelseite. In seinen Zeichnungen wird die Libration des Mondes berücksichtigt und er entwarf eine systematische Nomenklatur für Oberflächenmerkmale.

Ferner berichtete Herr Kaschub über seine Beobachtung der letzten Tiefen Mondwende (Mond in größter Südbreite).

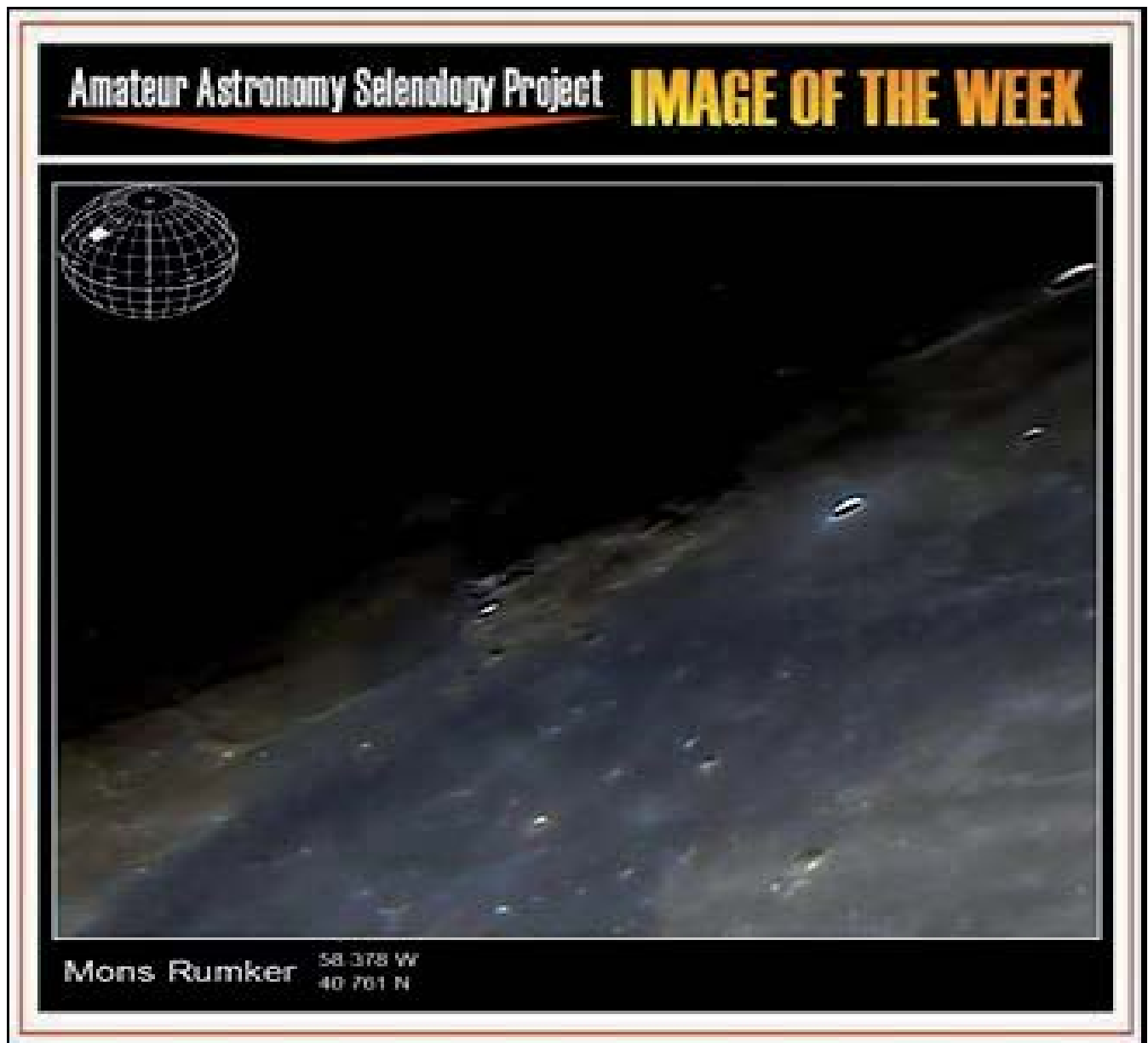
Herr Stolze zeigt eigene Fotos von Mondrand-Objekten bei günstiger Libration:
Libr. in der Breite: 7°, in der Länge: 6,7°; 9.7° am Positionswinkel 316°





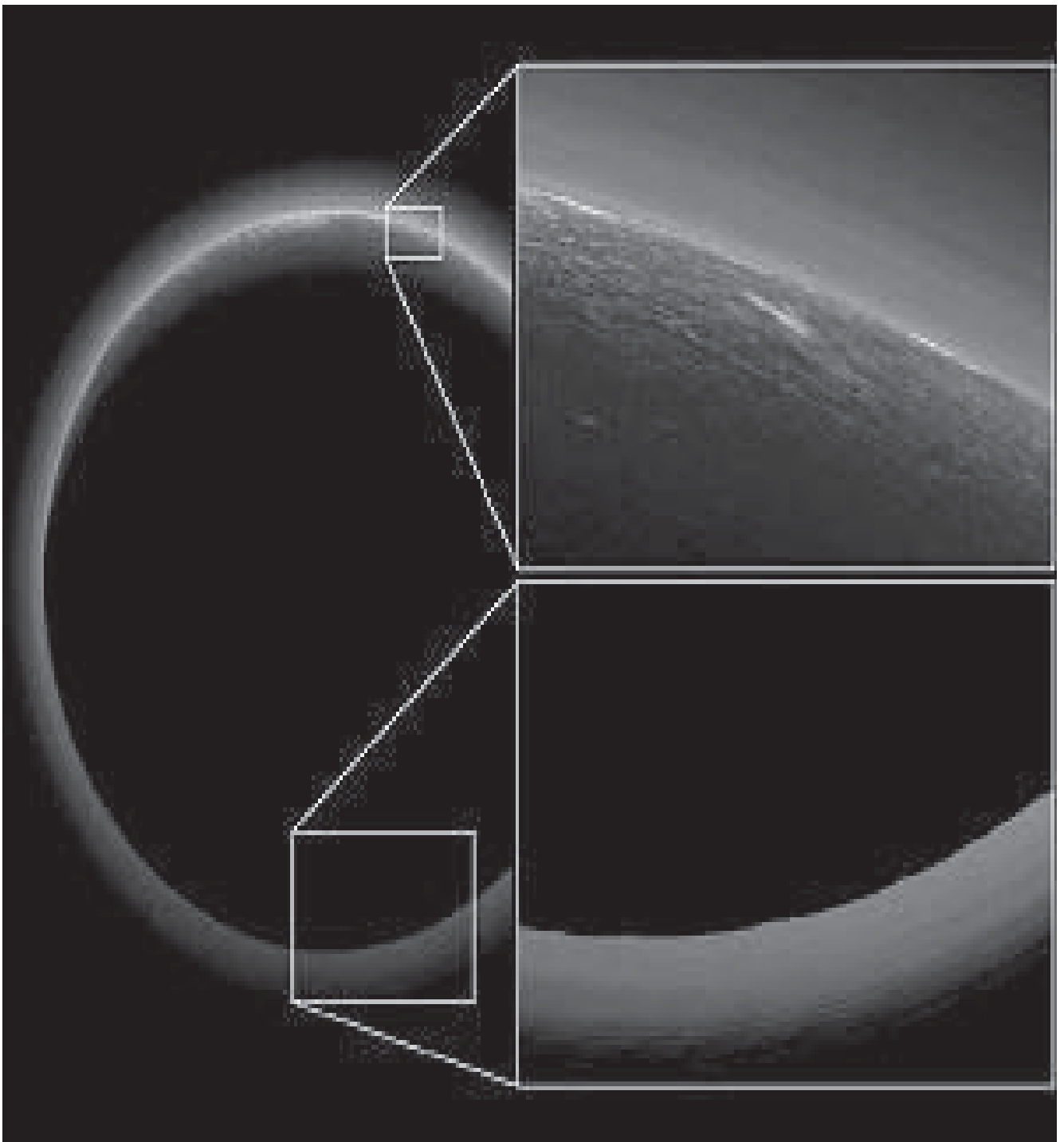
-----Gesamtlibration 8,2°
 am Positionswinkel 308°

Frau Bachmann zeigt aktuelle Fotos der Mondbeobachter-Community im Internet:

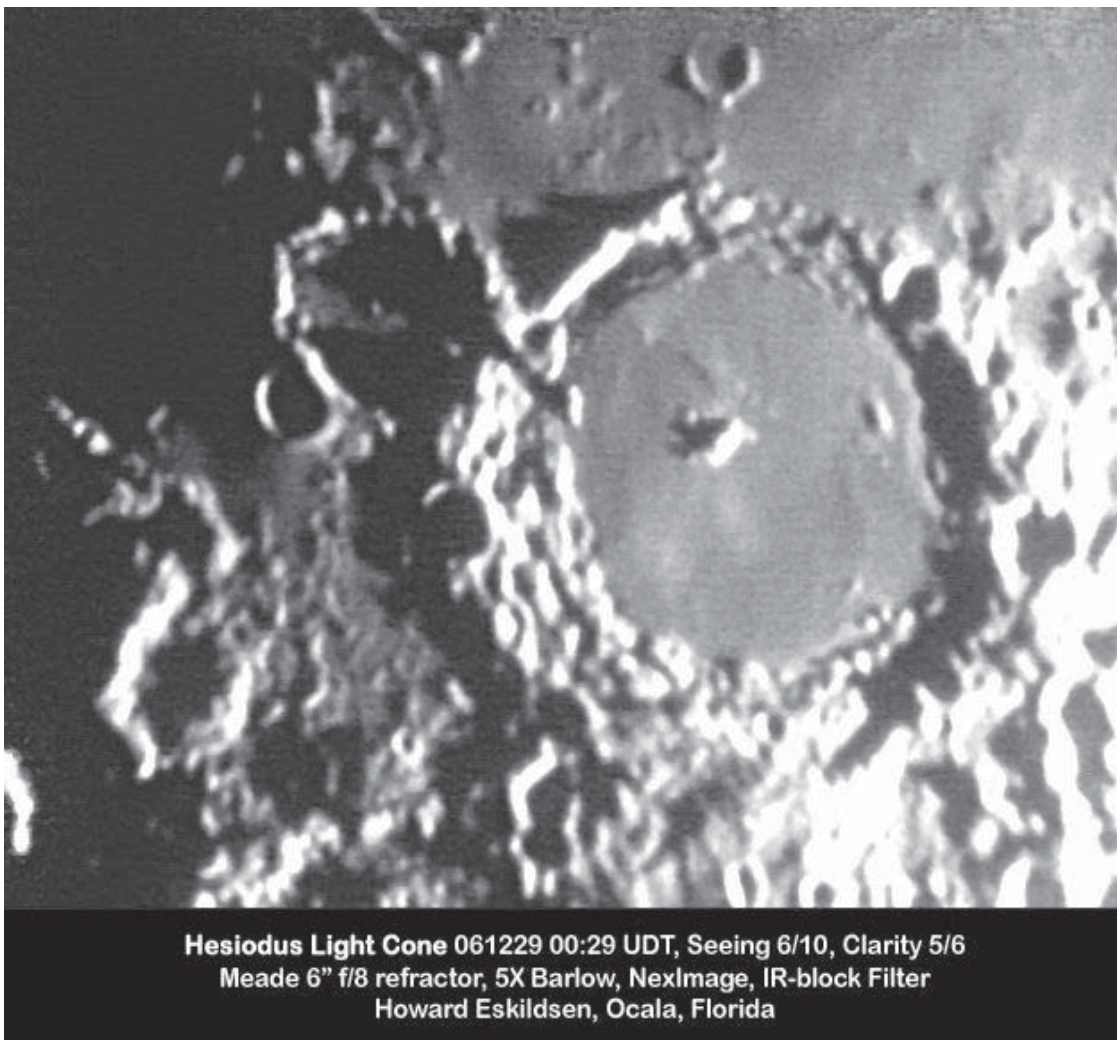


Das Bild der Woche des Amateur Astronomy Selenology Project zeigt Mons Rümker, Foto: Odair Pimentel Martins, 3. 6. 16

Auf dem Gegenlicht-Bild von der Sonde New Horizons ist die Atmosphäre des Pluto mit einer Schichtung sowie Gewässer an der Planetenoberfläche zu erkennen:



Am heutigen Tag wäre bei gutem Wetter der Hesiodus-Strahl zu beobachten gewesen, hier ein älteres Foto:



Hesiodus Light Cone 061229 00:29 UDT, Seeing 6/10, Clarity 5/6
Meade 6" f/8 refractor, 5X Barlow, NexImage, IR-block Filter
Howard Eskildsen, Ocala, Florida

Themen der nächsten Sitzung:

Warum schießt der Mond? (A.Hartmann)
Kraternamen -wer steckt dahinter?: Cayley (Bachmann)
Bilder und Infos aus der Facebook-Mondcommunity (Bachmann)
Unterrichtsmaterial von Martin Dentel zum Thema Mond (Bachmann)
ggf. Rückblick auf die Lange Nacht der Astronomie und LNd Museen

Frau Bachmann steht wenn möglich vor jeder Mondgruppensitzung ab ca. 17 Uhr in der Bibliothek oder Seminarraum des Planetariums für einen Vortermine zur Verfügung, um Dateien und Bilder der TeilnehmerInnen in Powerpoint zu transferieren. Um vorherige Absprache per Email oder facebook wird gebeten!

Der Mond am 12.September 2016:

Mondalter: 11.4 Tage, 81 % beleuchtet, Untergang 9.5. 01:23 MESZ
Berliner Mond-Atlas: 11 d; Blatt 15
Berliner Video-Mondatlas 11 d: 1h 15h min

[gez. Bachmann](#)

sevenofnine62@gmx.de